

Beiträge

zur

Belehrung und Unterhaltung.

Nr. Dresden, den 12. April 1809.

40.

Ueber Denkmäler im Königreich
Sachsen und Vorschlag zu einem
Denkmal.

(Fortsetzung.)

Im ehemaligen Tafelzimmer des Schloßes Grillenburg, welches, wie bekannt, Kurfürst August im Tharanters Walde 1558 anlegte, ließt man verschiedene alte Reime, welche unter andern, naiv genug, die eigentliche Bestimmung des Schlosses so angeben:

Ich bin genannt die Grüllenburg,
Darauf geschieht gar mancher Schlurg ꝛc.
Gedanken und schwere Phantasien
Legt man auf diesen Hause bei,
Mit Jagden, fahen Hirsch und Schwein,
Vertreibt man hier die Zeit allein.
Wer nun hat Grüllen und Mucke,
Der laß sie hinter sich zurucke ꝛc.

* * *

Ein der schönsten und interessantesten Monumente im Königreich, ist unstreitig das Marmor-Denkmal in der Begräbniskapelle zu Altzelle, wodurch der jetzige König das Andenken seiner, im ehemaligen Kloster begrabnen Vorfahren ehren wollte, und dadurch sich selbst ein ehrenvolles Denkmal gesetzt hat,

ob gleich seine Gebeine einst (Gott gebe spät!!!) nicht dort ruhen werden.

Markgraf Otto der Reiche, stiftete, wie bekannt, das Kloster Altzelle im 12ten Jahrhundert zu einem Erbbegräbnisse für sich und seine Nachkommen, welche auch, 26 an der Zahl, bis auf Katharina von Henneberg, Friedrichs des Strengen Wittwe, hier begraben liegen. Ein Donnerwetter zerstörte dieß alte Fürstengräßniß zugleich mit der Kirche 1599. Johann Georg II. wollte ersteres wieder herstellen, starb aber darüber 1680. Länger als ein Jahrhundert bekümmerte sich nun kein Mensch weiter um die alten markgräflichen Ueberreste, bis endlich der jetzige König, auf Veranlassung des Senators Kloßsch in Freiberg, 1787 den Bau der genannten Begräbniskapelle mit Monument anordnete.

Letzteres besteht theils aus allen Arten Sächsischen, besonders Krotendorfer Marmors, theils aus Serpentinstein, und ist von Gäbert in Wildenfels angefangen, von Hermann in Dresden vollendet. Die markgräflichen Gebeine hat man zwar sehr sorgfältig aufgesucht und, in einen Sarg gesammelt, unter dem Monumente beigesezt. Ueber die

Nr